

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Heißluftballon)



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Wenn der Bodenwind vom Tower oder dem Flugwetterdienst mit "270 Grad / 10 Knoten" gemeldet wird, in welche Himmelsrichtung wird der Ballon voraussichtlich nach dem Start driften?

- a) Nach Osten (090°)
- b) Nach Westen (270°)
- c) Nach Süden (180°)
- d) Nach Norden (360°)

02. Welche der folgenden Eigenschaften werden durch Stress beeinflusst? 1. Aufmerksamkeit. 2. Konzentration. 3. Reaktionsfähigkeit. 4. Erinnerungsvermögen.

- a) 1
- b) 2,4.
- c) 1,2,3,4.
- d) 1,2,3.

03. Welche der folgenden SSR-Transponder Modi gibt es?

- a) B, C, V.
- b) A, C, R.
- c) A, C, S.
- d) B, R, S.

04. Wo ist der Karabiner für die Sicherheitsleine (Quick Release / Tie-off) beim Aufrüsten und Starten des Ballons in der Regel zu befestigen?

- a) An einem geeigneten, ausreichend stark dimensionierten Anschlagpunkt am Begleitfahrzeug oder am Boden, der die Zugkraft des Ballons halten kann.
- b) An einem beliebigen Baumast.
- c) An der Gasflasche im Korb.
- d) Am Kronenring.



05. Welche vier Möglichkeiten bestehen, um angemessen mit einem Risiko umzugehen?

- a) Ignorieren, Akzeptieren, Übertragen, Verdrängen.
- b) Vermeiden, Ignorieren, Beschönigen, Verringern.
- c) Vermeiden, Verringern, Übertragen, Akzeptieren.
- d) Verdrängen, Vermeiden, Beschönigen, Übertragen.

06. Welche Gefahr besteht bei Überfüllung von Gasflaschen?

- a) Mehr Sicherheit durch mehr Reserve.
- b) Automatische Druckabsenkung.
- c) Bessere Flammenkontrolle.
- d) Zu wenig Ausdehnungsraum kann bei Erwärmung gefährlichen Druckanstieg verursachen.

07. Was kann auf einer VOLMET-Frequenz abgehört werden?

- a) Aktuelle Meldungen
- b) Wettermeldungen
- c) NOTAMS
- d) Navigationsinformationen

08. Was ist in Bezug auf das Kurzzeitgedächtnis richtig?

- a) Es kann 5 (± 2) Informationen für 1-2 Minuten speichern
- b) Es kann 10 (± 5) Informationen für 30-60 Sekunden speichern
- c) Es kann 7 (± 2) Informationen für 10-20 Sekunden speichern
- d) Es kann 3 (± 1) Informationen für 5-10 Sekunden speichern

09. Was ist bei der Brennerprüfung wichtig?

- a) Nur die Farbe der Flamme ansehen.
- b) Prüfung erst nach dem Start.
- c) Brenner ohne Pilotflamme testen.
- d) Dichtheit, Funktion, Flammenbild, Ventile und Redundanz prüfen.



10. Wie können während eines Überlandfluges Wettermeldungen von Flugplätzen abgerufen werden?

- a) AIRMET
- b) GAMET
- c) METAR
- d) VOLMET

11. Was muss bei grenzüberschreitenden Sichtflügen beachtet werden?

- a) Notwendigkeit der Flugplanaufgabe
- b) Beantragung zugelassener Ausnahmen
- c) Regelmäßige Standortmeldungen
- d) Übermittlung von Gefahrenmeldungen

12. Der Luftdruck in MSL beträgt gemäß ISA...

- a) 15 hPa.
- b) 1.123 hPa.
- c) 113,25 hPa.
- d) 1.013,25 hPa.

13. Welche globale Frontlinie trennt über Mitteleuropa die subtropische Warmluft von polarer Kaltluft?

- a) Okklusion
- b) Polarfront
- c) Kaltfront
- d) Warmfront

14. Was ist beim Umgang mit Passagieren aus menschlicher Sicht wichtig?

- a) Passagiere in kritischen Phasen viele Fragen stellen lassen.
- b) Unsicherheit durch Versprechen überspielen.
- c) Komfort immer vor Sicherheitsreserven stellen.
- d) Passagiere klar briefen und Ablenkungen in kritischen Phasen begrenzen.



15. Warum müssen die Pilotflammen (Zündflammen) und die Flaschenventile vor einer zu erwartenden harten Landung geschlossen werden?

- a) Um den Gasverbrauch für den nächsten Start zu minimieren.
- b) Damit sich die Hülle nicht erneut mit heißer Luft füllt und den Korb wieder anhebt.
- c) Um Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, falls der Korb umkippt oder Gasleitungen durch den Aufprall beschädigt werden.
- d) Um den Lärmpegel bei der Kommunikation mit der Bodencrew zu senken.

16. Bei welchem Prozess kann latente Wärme in der oberen Troposphäre freigesetzt werden?

- a) Bei Wolkenbildung durch Kondensation
- b) Beim Verdunsten über ausgedehnten Wasserflächen
- c) Beim großräumigen Absinken von Luftmassen
- d) Bei der Stabilisierung von einfließenden Luftmassen

17. Ab welcher ungefähren Flughöhe reagiert der Körper im Normalfall auf den abnehmenden atmosphärischen Luftdruck?

- a) 7.000 Fuß
- b) 10.000 Fuß
- c) 12.000 Fuß
- d) 2.000 Fuß

18. Was müssen Sie bei der Flugplanung hinsichtlich der Gasflaschen bei Fahrten in extremer Kälte (Winterfahrten) berücksichtigen?

- a) Der Dampfdruck des Gases kann durch die Kälte so weit absinken, dass die Brennerleistung stark nachlässt (Druckabfall); eventuell muss eine Stickstoff-Überlagerung verwendet werden.
- b) Das Gas dehnt sich in der Höhe massiv aus, weshalb die Flaschen vor dem Start nur zu 40 % gefüllt werden dürfen.
- c) Flüssiggas gefriert ab einer Höhe von 5.000 ft zu einem festen Block.
- d) Die Brennerleistung verdoppelt sich bei Kälte, was zu einem stark erhöhten Gasverbrauch führt.



19. Der Begriff "bürgerliche Dämmerung" ist festgelegt als...

- a) Der Zeitraum nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 6 Grad unter dem scheinbaren Horizont steht.
- b) Der Zeitraum nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 12 Grad unter dem scheinbaren Horizont steht.
- c) Der Zeitraum vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 12 Grad unter dem wahren Horizont steht.
- d) Der Zeitraum vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 6 Grad unter dem wahren Horizont steht.

20. Warum kann eine starke Abkühlung nach Sonnenuntergang leistungsrelevant sein?

- a) Temperatur- und Stabilitätsänderungen beeinflussen Steig- und Sinkverhalten.
- b) Die Hülle wird dadurch schwerelos.
- c) Der Brenner verliert jede Funktion.
- d) Die Lufträume verschwinden.

21. Welches Rufzeichen hat der Fluginformationsdienst?

- a) Info
- b) Beratung
- c) Fluginformation
- d) Information

22. Sie planen eine 60-minütige Ballonfahrt. Ihr Ballon verbraucht erfahrungsgemäß 1,2 kg Gas pro Minute. Einschließlich einer vorgeschriebenen 30-minütigen Reserve, wie viel Gas müssen Sie mindestens an Bord haben?

- a) 72 kg.
- b) 90 kg.
- c) 108 kg.
- d) 120 kg.

23. Welche Aussage zur Reaktionsverzögerung des Variometers ist sinnvoll?

- a) Anzeigen und Ballonreaktion müssen vorausschauend interpretiert werden.
- b) Das Variometer zeigt die Zukunft exakt an.
- c) Verzögerung ist unmöglich.
- d) Nur GPS zeigt Steigen und Sinken.



24. Wo erfährt das Hüllengewebe eines Heißluftballons die größte thermische Dauerbelastung?

- a) Im unteren Drittel
- b) Im Schürzenbereich
- c) Am Äquator
- d) Im Topbereich

25. Welche Information der Bodenfunktstelle muss nicht wörtlich zurückgelesen werden?

- a) SSR-Code
- b) Wind
- c) Höhenanweisung
- d) Betriebspiste

26. Beim Start eines Heißluftballons steht in 300 m Entfernung ein Hindernis von 30 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 2 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

- a) 1,1 m/s
- b) 0,7 m/s
- c) 1,6 m/s
- d) 2,1 m/s

27. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 6 cm in 9 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 4 cm Kartenentfernung zu erwarten?

- a) 6 min
- b) 3 min
- c) 9 min
- d) 12 min

28. Welches geodätische Referenzsystem wird standardmäßig in der internationalen Luftfahrt und von GPS-Geräten zur Positionsbestimmung verwendet?

- a) WGS 84
- b) ED 50
- c) NAD 27
- d) Gauss-Krüger

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Heißluftballon)



QuizVds.it

29. Beim Start eines Freiballons stehen im zu erwartenden Flugweg in einer Entfernung von 600 m Hindernisse mit 40 m Höhe. Sie rechnen nach dem Start mit einer Steigrate von 1.5 m/s. Wie hoch darf die Windgeschwindigkeit höchstens sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen, wenn Sie für die Kalkulation als Sicherheitspuffer das Doppelte der tatsächlichen Windgeschwindigkeit verwenden?

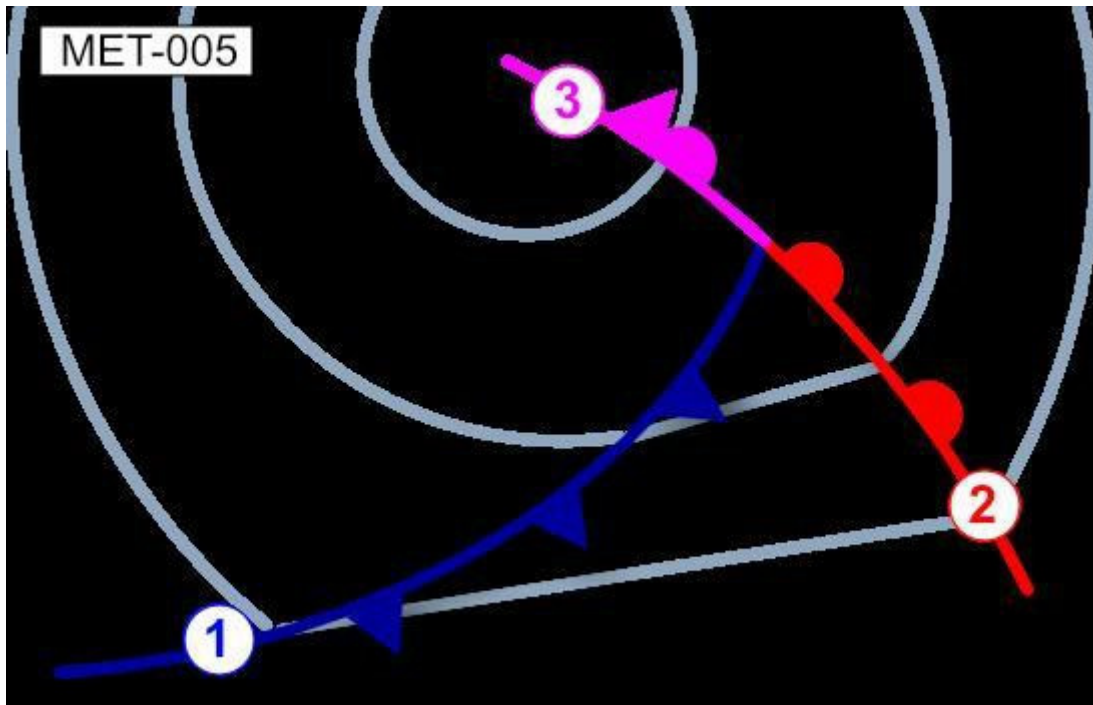
- a) 1 m/s
- b) 3 m/s
- c) 5 m/s
- d) 10 m/s

30. Was hilft bei beginnender stressbedingter Hyperventilation?

- a) Schneller und tiefer atmen.
- b) Bewusst ruhiger atmen, Arbeitsbelastung reduzieren und die Fahrt stabilisieren.
- c) Alle Lüftungsmöglichkeiten schließen.
- d) Alle Aufgaben gleichzeitig erledigen.



31. Bei dem mit (3) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



- a) Kaltfront.
- b) Okklusion.
- c) Höhenfront.
- d) Warmfront.

32. Eine "Isogone" ist eine Linie...

- a) Die alle Punkte mit derselben Inklination verbindet.
- b) Die alle Punkte mit derselben Variation verbindet.
- c) Die alle Punkte mit derselben Deviation verbindet.
- d) Die alle Punkte mit demselben Steuerkurs verbindet.

33. Wie sollen Passagiere vor der Landung gebrieft werden?

- a) Vor dem Aufsetzen aussteigen.
- b) Auf den Korbrand setzen.
- c) Am Brennergestell ziehen.
- d) Landeposition einnehmen, festhalten und bis zum Stillstand im Korb bleiben.



34. Wie wird der der beim Überströmen der oberen Ballonhülle eines am Boden stehenden Ballons entstehende dynamische Auftrieb genannt?

- a) Gegen-Ballast
- b) Untertrieb
- c) Scheinauftrieb
- d) Obenauftrieb

35. Warum darf das Tropfseil (Drop Line) erst kurz vor der Landung und nur bei Hindernisfreiheit abgeworfen werden?

- a) Um zu verhindern, dass es sich in Bäumen, Zäunen, Hochspannungsleitungen oder an Fahrzeugen verfängt und den Ballon unkontrolliert zu Boden reißt.
- b) Weil es die Steigrate des Ballons drastisch verringert.
- c) Weil es andere Luftfahrzeuge in der Platzrunde gefährden könnte.
- d) Weil es bei zu frühem Abwurf den Schwerpunkt des Ballons gefährlich verlagert.

36. Wo sind Gewebeschäden bei einer Heißluftballonhülle besonders kritisch?

- a) Im Topbereich
- b) Im unteren Drittel
- c) Am Äquator
- d) Im Schürzenbereich

37. Welche Wettererscheinung begünstigt das Auftreten von horizontalen Scherwinden (windshear)?

- a) Stabile Hochdruckwetterlage
- b) Gewitter
- c) Nebelwetterlage
- d) Winterliche Warmfront

38. Bis wann gilt dieses NOTAM? A1024/26 A) LOWW B) 2605211200 C) 2605211400 E) STOCKERAU VOR STO 113.00 UNSERVICEABLE.

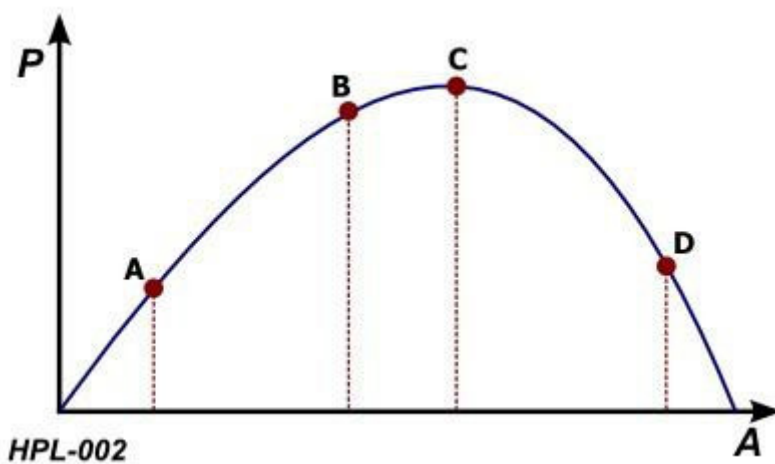
- a) 26.05.2026 12:00 UTC
- b) 26.10.2026 00:00 UTC
- c) 21.05.2026 14:00 UTC
- d) 21.05.2027 13:00 UTC



39. Welchen Zweck hat die Verdampferspirale (Coil) am Hauptbrenner?

- a) Sie erhitzt und verdampft das flüssige Propan, bevor es aus den Düsen austritt, um eine optimale Verbrennung zu gewährleisten.
- b) Sie kühlt das Gas ab, um den Druck im Schlauch zu senken.
- c) Sie dient als Überdruckventil für die Pilotflamme.
- d) Sie leitet die Strahlungswärme vom Piloten weg.

40. An welchem Punkt der Abbildung ist der Pilot überfordert? Siehe Bild (HPL-002) P: Leistung A: Erregung / Stress



- a) Punkt D
- b) Punkt C
- c) Punkt B
- d) Punkt A

41. Welchen Einfluss hat die Höhe über MSL des Startplatzes (Elevation) auf die Tragkraft eines Ballons?

- a) Je größer die Elevation, um so geringer die Tragkraft.
- b) Je geringer die Elevation, um so größer die höchstzulässige Masse.
- c) Je größer die Elevation, um so größer die Tragkraft.
- d) Je geringer die Elevation, um so geringer die höchstzulässige Masse.



42. Die Endsinkgeschwindigkeit eines Heißluftballons wird nach Sinken über etwa welches Höhenintervall erreicht?

- a) 50 - 100 m
- b) 500 - 1000 m
- c) 250 - 450 m
- d) 1000 - 2000 m

43. Gegeben sind: TC: 179°; WCA: -12°; VAR: 004°E; DEV: +002°. Welche Werte haben MH und MC?

- a) MH: 167°. MC: 161°.
- b) MH: 167°. MC: 175°.
- c) MH: 163°. MC: 175°.
- d) MH: 163°. MC: 161°.

44. Welche physikalische Größe wird durch das Betätigen des Brenners im Heißluftballon direkt verändert, um ein Steigen des Ballons zu bewirken?

- a) Das Gesamtgewicht des Ballons wird durch den extrem hohen Gasverbrauch sofort messbar verringert.
- b) Das Volumen der Hülle wird vergrößert.
- c) Die Dichte der Luft im Inneren der Hülle wird verringert.
- d) Die Temperatur der umgebenden Luftschicht wird erhöht.

45. Wie sollte bei Funkausfall in kontrolliertem Luftraum gehandelt werden?

- a) Weiter einfliegen.
- b) Veröffentlichte Verfahren befolgen, Verkehr beobachten und sichere Landung erwägen.
- c) Transponder ausschalten.
- d) Problem ignorieren.

46. Wie verhält sich ein Gas, wenn aus einem Druckbehälter entweicht?

- a) Das Gas kühlt durch seine Expansion adiabatisch ab.
- b) Das Gas erwärmt sich durch seine Expansion adiabatisch.
- c) Das Gas kühlt durch den Kontakt mit der Außenluft ab.
- d) Das Gas kondensiert in der Ballonhülle.



47. Wie wird ein Einleitungsanruf im Sprechfunkverkehr zwischen D-EAZF und Düsseldorf Turm korrekt abgesetzt?

- a) Düsseldorf Turm kommen
- b) Düsseldorf Turm DEAZF
- c) DEAZF ruft Düsseldorf Turm
- d) Turm von DEAZF

48. Welche meteorologischen und geografischen Parameter benötigen Sie zwingend, um die maximal zulässige Startmasse aus dem Tragkraftdiagramm (Load Chart) des Flughandbuchs zu ermitteln?

- a) Nur die aktuelle Außentemperatur.
- b) Windgeschwindigkeit, Luftfeuchtigkeit und Startplatzhöhe.
- c) Die maximale Hüllentemperatur und das Volumen der Gasflaschen.
- d) Startplatzhöhe (Druckhöhe) und die aktuelle Außentemperatur am Boden.

49. Beim Aufrüsten eines Heißluftballons erhält die Hülle ein etwa 1,50 m x 1,00 m großes Loch. Darf der Ballonführer starten?

- a) Ja, wenn die Zuladung verringert wird.
- b) Ja, wenn dies das Flughandbuch erlaubt.
- c) Ja, wenn die Mitfahrer einverstanden sind.
- d) Nein, die Hülle muss zunächst repariert werden.

50. In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden?

- a) Bei dem Durchgang einer Warmfront
- b) Während einer Inversionswetterlage
- c) An Sommertagen mit südöstlicher Windlage
- d) Bei Windstille an einem winterlichen Tag

51. Warum sind Heißluftballone besonders windabhängig?

- a) Sie besitzen immer einen versteckten Motor.
- b) Sie haben keine eigene Vortriebskraft und folgen im Wesentlichen der Luftmasse.
- c) Der Korb lenkt wie ein Ruder.
- d) Die Hülle zieht den Ballon gegen den Wind.



52. Welchen Status haben die von der EASA entworfenen Regeln und Verfahren? (z.B. Teil-SFCL und Teil-MED)

- a) Sie haben keinen rechtlich bindenden Charakter, sondern dienen lediglich als Orientierung
- b) Sie sind Teil einer EU-Verordnung und unmittelbar in allen EU-Mitgliedsstaaten bindend
- c) Sie haben denselben Status wie ICAO Anhänge und können somit begründete nationale Abweichungen erfahren
- d) Sie sind erst nach der Ratifizierung durch die einzelnen EU-Mitgliedsstaaten in diesen rechtlich bindend

53. Die kürzeste Distanz zweier Punkte auf der Erde entspricht einem Teil...

- a) Eines Kleinkreises.
- b) Eines Großkreises.
- c) Einer Kursgleiche.
- d) Eines Breitenkreises.

54. Welche Definition beschreibt eine Dringlichkeitsmeldung korrekt?

- a) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.
- c) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.
- d) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

55. Wann sind Sichtwerte in Metern zu übermitteln?

- a) Ab 10 Kilometer
- b) Bis 5 Kilometer
- c) Ab 5 Kilometer
- d) Bis 10 Kilometer

56. Welche Checkliste ist vor dem Start besonders wichtig?

- a) Eine touristische Routenliste.
- b) Eine musterbezogene Vorflug- und Startcheckliste.
- c) Eine alte Straßenkarte.
- d) Eine Wetterregel ohne Musterbezug.



57. Nach welchem Prinzip arbeitet das elektronische Hüllenfernthermometer eines Heißluftballon?

- a) Nach dem Boyle-Prinzip
- b) Nach dem Bernoulli-Prinzip
- c) Nach dem Venturi-Prinzip
- d) Nach dem Widerstands- / Halbleiterprinzip

58. Im Gleichgewichtszustand ist der innere Überdruck eines Freiballons am größten...

- a) An der unteren Öffnung.
- b) Am Äquator.
- c) Am oberen Pol.
- d) Im Hüllenkern.

59. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 1?

- a) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- b) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- c) Die Übermittlung ist unverständlich
- d) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich

60. Wie ist die Uhrzeit 1620 Uhr im Sprechfunkverkehr zu übermitteln, wenn eine Verwechslungsgefahr mit einer anderen Uhrzeit besteht?

- a) Eins Sechs Zwo Null
- b) Zwo Null
- c) Ein Tausend Sechs Hundert Zwo Null
- d) Sechzehn Uhr Zwanzig

61. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?

- a) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
- b) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
- c) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
- d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel



62. Welches Wetter ist in Mitteleuropa bei Hochdruckwetterlage im Sommer zu erwarten?

- a) Windstille und ausgedehnte Hochnebefelder
- b) Linienartig angeordnete Schauer und Gewitter
- c) Wechselhaftes Wetter beim Durchgang von Fronten
- d) Wetterberuhigung und Wolkenauflösung, wenige hohe Cu

63. Was beschreibt das Archimedische Prinzip beim Heißluftballon?

- a) Der Auftrieb entspricht dem Brennstoffdruck.
- b) Der Auftrieb ist unabhängig von Dichte.
- c) Der Auftrieb entsteht nur durch Wind.
- d) Der Auftrieb entspricht der Gewichtskraft der verdrängten Umgebungsluft.

64. Welcher Vorgang kann zu einer Reduzierung des Volumens eines Freiballons führen?

- a) Erhöhen der Hüllentemperatur
- b) Reduzieren der Masse
- c) Abkühlung der Umgebungsluft
- d) Einfluss einer Böe

65. In welcher Situation sollte der Pilot eine "Blindsendung" übermitteln?

- a) Wenn keine Funkverbindung mit der zuständigen Bodenstation aufgebaut werden kann, es aber Anzeichen dafür gibt, dass die Funksendung empfangen wird
- b) Wenn die Verkehrssituation an einem Flughafen es zulässt, dass Funksendungen abgesetzt werden, die von der Bodenstation nicht bestätigt werden müssen
- c) Wenn der Pilot versehentlich in eine Wolke oder Nebel eingeflogen ist und von der Bodenstation navigatorische Hilfe anfordern möchte
- d) Wenn eine Funksendung mit wichtigen navigatorischen oder technischen Informationen an mehrere Stationen gleichzeitig gesendet werden soll

66. Welcher Transpondercode muss bei einem Funkausfall gesetzt werden?

- a) 7500
- b) 7600
- c) 7700
- d) 7000



67. Zu welchem Frequenzband gehören die Sprechfunkfrequenzen 118.000 bis 136,975 MHz?

- a) UKW / VHF
- b) LW / LF
- c) MW / MF
- d) KW / HF

68. Warum ist das Verhältnis von Hüllenvolumen zu Masse wichtig?

- a) Es bestimmt nur die Farbe des Ballons.
- b) Es ist ausschließlich eine Versicherungsangabe.
- c) Es bestimmt die verfügbare Tragkraftreserve des Ballonsystems.
- d) Es ersetzt die Zulassung.

69. Welche Antwort beinhaltet eine korrekte Positionsmeldung?

- a) DEABC über "N" um 35
- b) DEABC über "N" in FL 2.500 ft
- c) DEABC, "N", 2.500 ft
- d) DEABC erreiche "N"

70. Unter welchen Bedingungen entsteht orografischer Nebel (hill fog)?

- a) Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternenklaarem Himmel
- b) Feuchte Luft wird gezwungen, an einem Hügel oder Gebirge aufzusteigen
- c) Durch Verdunstung über warmem, feuchtem Untergrund in sehr kalter Umgebungsluft
- d) Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: A	02: C	03: C	04: A
05: C	06: D	07: B	08: C
09: D	10: D	11: A	12: D
13: B	14: D	15: C	16: A
17: A	18: A	19: D	20: A
21: D	22: C	23: A	24: D
25: B	26: A	27: A	28: A
29: C	30: B	31: B	32: B
33: D	34: C	35: A	36: A
37: B	38: C	39: A	40: A
41: A	42: C	43: C	44: C
45: B	46: A	47: B	48: D
49: B	50: B	51: B	52: B
53: B	54: A	55: B	56: B
57: D	58: C	59: C	60: A
61: B	62: D	63: D	64: D
65: A	66: B	67: A	68: C
69: C	70: B		

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Heißluftballon)



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		